

Im Fokus:
voneinander -
miteinander -
füreinander



Schule Oberrohrdorf



Februar 2019

Schulblatt

**Beratung und
Service, ganz in
Ihrer Nähe,
kreativ und
produktiv.**



**Druck
Atelier
Bräm**

- Grafik • Text und Bild • Foto
- Offsetdruck • Digitaldruck

5452 Oberrohrdorf
056 496 39 26
Badenerstrasse 5
www.druckatelier-braem.ch



**Blumen
Pflanzen
Dekorationen**

**Blumengeschäft
Oberdorfstrasse 1
056 496 37 06**

**Gärtnerei
Vogelrüti 110
056 496 13 21**

5443 Niederrohrdorf

www.blumen-flueckiger.ch
info@blumen-flueckiger.ch

Mitglied Jardin Suisse

Fleurop.
The power of flowers.



Editorial



Liebe Leserinnen und Leser

Auch für dieses Schuljahr haben wir uns wieder ein Motto gesetzt:

voneinander – miteinander – füreinander

Es wird immer auf das neue Schuljahr von der Steuergruppe unserer Schule aus unserem Qualitätsleitbild abgeleitet.

Voneinander – miteinander – füreinander – Was verstehen wir darunter? Die Schüler und Schülerinnen lernen und profitieren in vielen Dingen voneinander, können füreinander etwas tun, in der Klasse, aber auch alters- und stufenübergreifend. Die älteren Schüler und Schülerinnen bringen den jüngeren aktiv und passiv viel bei: Verhalten, Umgang miteinander, Fertigkeiten usw. – auch wenn sie sich ihrer Vorbildrolle im Positiven wie im Negativen nicht immer bewusst sind. Wir wollen das Miteinander dieses Jahr vermehrt ins Zentrum stellen.

Wir haben darum für dieses Schuljahr «Göttiklassen» gebildet. Eine Klasse mit etwas älteren Kindern plant mit einer jüngeren Klasse einen gemeinsamen Ausflug, eine Turnstunde, einen Bastelhalbtag usw. Es haben bereits einige Veranstaltungen stattgefunden und weitere sind geplant. Die Rückmeldungen dazu sind von allen Seiten gut und machen Lust auf mehr. Auch das vergangene Jugendfest Circus Luna hat sehr viel zum klassen- und altersübergreifenden Zusammenhalt gebracht, was wir sehr positiv spüren. Das Motto bedeutet auch, wir nehmen aufeinander Rücksicht, halten Regeln ein und gehen bewusst und sorgsam miteinander um. Wir sind eine Integrative Schule (IS) und haben auch Kinder mit Beeinträchtigungen unter uns. Sie sind zu unserer Freude gut integriert und wir arbeiten gemeinsam daran, dass es so bleibt und es für alle bei uns einen guten Platz gibt.

Auch auf der Ebene des Lehrerteams ist dieses Motto sehr zentral: Wir arbeiten zusam-

men für das Wohl der Kinder. Wir lernen voneinander, helfen uns gegenseitig mit Rat und Tat, besuchen uns gegenseitig im Unterricht und arbeiten in Unterrichtsteams an konkreten Projekten.

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Impressum	4
Räbeliechtl	5
Samichlaus	6
Mittagessen im Kindergarten	8
Weihnachtsfeier	11
Göttiklassenprojekt: «Tschüss Tobi»	12
Göttiklassenprojekt: Sportstunde	13
Sporttag der Unterstufe	15
Leseabend	16
Konzert Céol	17
Ausflug ins Theater Thik	18
Adressen	21
Ferien und Freitage, Termine	22
Schulinfos / Sitzungstermine	23
Organisation KIGA / Primarschule	24
Zahnprophylaxe	26
Bibliothekshelfer	27
Sternenwoche	28
Musik in der Adventszeit	29
Blogger von Obi	30
Musikschule Rohrdorferberg	30
Theaterbesuch der 3. Klassen	31
Klassenlager	32
Badmintonturnier der 3c	34
Abschied Esther Fischer	35
Mojuro	36
Ausflug Schulpflege, Lehrpersonen	37
Mikado	38
Stafetteninterview / Lehrpersonen	40
Lehrpersonen Foto	41
Lehrpersonen / Klassenzuteilung	43



Editorial

Nicht zuletzt legen wir Ihnen als Eltern unser Motto auch ans Herz. Miteinander können wir so Vieles erreichen zum Wohle der Kinder. Wir können gegenseitig voneinander lernen. Das heisst nicht, dass wir immer gleicher Meinung sein müssen, aber eine konstruktive Zusammenarbeit und in den wichtigsten Dingen eine gute Vertrauensbasis ist zentral. Die Schulevaluation hat aufgezeigt, dass hier noch Möglichkeiten zur Verbesserung sind. Dies werden wir in den nächsten Wochen und Monaten gerne mit Ihnen gemeinsam angehen.

Christof Zehnder
Schulleitung Kindergarten und Unterstufe

Übrigens: Das aktuelle Jahresmotto finden Sie immer auf unserer Homepage-Startseite oder als Textzeile unter unserem Schullogo auf den Schulmitteilungen, Stundenplänen usw.



**Unsere
Inserenten freuen
sich jeweils
sehr
über Ihre
Unterstützung!**



Impressum 46. Ausgabe

Titelseite: «vonenand - metenand
fürenand» Sternwanderung

Herausgeber: Schulpflege und
Lehrerschaft
Oberrohrdorf

Redaktion: Cornelia Hartmann
Mittelstufe

Christine Keller
Unterstufe

Bettina Lutz
Kindergarten

Astrid Ender
Schulpflege

Leserzuschriften bitte an folgende
Adresse:

Redaktion
«Oberrohrdorfer
Schulblatt»
Hinterbächlistrasse 5
5452 Oberrohrdorf

Auflage: 2'100 Ex.
Erscheint zweimal jährlich
(Sommer und Winter)

Produktion: Druck-Atelier Bräm,
Oberrohrdorf

Die Redaktion dankt allen Gewerbetreibenden für ihr Interesse, unser Schulblatt mit einem Inserat zu unterstützen.

Räbeliechtli

Räbeliechtlischnitzen und Räbeliechtliumzug 2018



Am 6. November war es endlich soweit. Die Kinder schnitzten im Kindergarten ein Räbeliechtli. Geschnitzt wurde in zwei Gruppen mit Mama, Papa, Gotti, Grosi usw. Sterne, Herzen, der eigene Name und andere lustige Formen schmückten die Liechtli. Es war eine sehr schöne friedliche Stimmung und die Resultate liessen sich sehen. Abends besammelten sich alle Kindergartenkinder vor dem Schulhaus Hinterbächli, die Kerzen wurden angezündet und beleuchteten die schönen Räben. Durch den starken Wind brauchte das etwas länger. Die Kinder sangen die gelernten Lieder voller Freude und wanderten so durch Oberrohr-

dorf. Am Schluss des Umzuges besammelten wir uns alle auf dem Pausenplatz und sangen zusammen mit der Musikschule die Räbeliechtli-lieder. Tee und Brötchen wurden nach dem Umzug verteilt und genossen.

Livia Barbey



Samichlaus



Hallo Samichlaus, wo bist du?

Die Kinder von den drei Kindergärten Spatzenäscht, Tuubehuus und Löwezahn waren ganz aufgeregt und voller Vorfreude. Lange hatten sie nun ihr Versli und das Samichlauslied im Kindergarten geübt, um es endlich dem lieben Samichlaus vorzutragen. Trotz Regen machten sich am 6. Dezember 2018 über vierzig Kinder auf die Suche nach dem alten Mann mit Bart. Der Weg zum Wald war leicht gemacht und die freudige Kinderschar rief schon von weitem: «Hallo Samichlaus, wo bist du?»

Wir mussten nicht lange warten und da sahen wir ihn aus der Ferne kommen. Er hatte drei Schmutzli mit dabei, wobei einer der drei einen knallroten Regenschirm schützend über den Kopf des Samichlauses hielt. Der Himmel weinte, aber die Kinder strahlten wie die Sonne, als der Samichlaus nun endlich vor ihnen stand.

Nach einem herzlichen Willkommen durften die Kindergartenkinder nun ihr eingeübtes Lied vorsingen und jede Klasse ihr Versli vortragen.

Der Samichlaus staunte über unser Können und lobte uns in den höchsten Tönen. So gab es von ihm viele liebe Worte und für alle Kinder ein kleines Säckli aus dem grossen, schweren Sack.

Nach dieser schönen Begegnung im Wald machten wir uns wieder auf den Rückweg. Im Kindergarten zurück, leerten wir den Inhalt des grossen Sacks im Stuhlkreis auf den Boden und es kullerten viele bunte Schokoladenkugeln, Mandarinen, Nüsse und Guetzli heraus. Die Kinder machten grosse Augen und genossen das feine Samichlausznüni in vollen Zügen.

Es war eine wundervolle, vorweihnachtliche Stimmung im Raum! Wir freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr...

Désirée Gieringer

Samichlaus



YoungMemberPlus: Das Jugendkonto für unbegrenzten Musik-Spass

Jetzt Konto eröffnen, mit der Raiffeisen Music App deine Lieblingsmusik genießen und einmalige Meet & Greet gewinnen.
Mehr Infos und weitere Vorteile unter: raiffeisen.ch/music

Raiffeisenbank Rohrdorferberg-Fislibach

www.raiffeisen.ch/rohrdorferberg-fislibach | Tel. 056 483 53 53

RAIFFEISEN



Mittagessen im Kindergarten



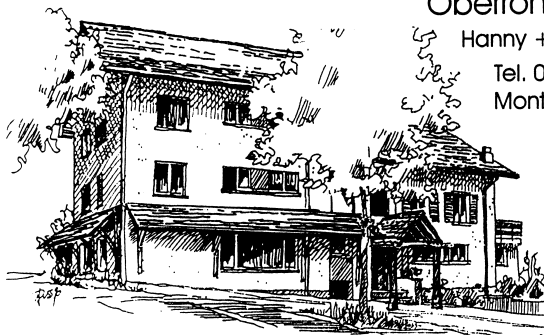
Restaurant Frohsinn

Oberrohrdorf Staretschwil

Hanny + Bruno Hafner-Ineichen

Tel. 056 – 496 11 57

Montag / Dienstag Ruhetag



für gepflegte Gastlichkeit!

- Gartengrill
- Kegelbahn
- Spezialitätenwochen

Mittagessen im Kindergarten



Kleine Köche ganz gross

Einmal pro Quartal kochen die Schmetterlinge im Kindergarten Staretschwil ihr eigenes Mittagessen. Zur Vorbereitung gehört auch immer das gemeinsame Aussuchen des Menüs und das Zusammenstellen der Zutaten.

Nachdem wir die Posti-Liste in Gruppen mit Bildern aufgeklebt hatten, nahmen wir das Portemonnaie mit Münzen und einen Einkaufssack mit und spazierten vom Kindergarten Rägeboge Richtung Volg. Dank der Hilfe des netten Verkaufspersonals konnten die Kinder alle Zutaten finden. Grosse Freude hatten die Kindergartenkinder dann an den Holzfiguren, die sie nach dem Zahlen bekommen haben.

Zu jedem Menü gibt es ein gesundes Gemüse, zum Beispiel einen grünen Salat mit Gurken und Rübli. Davon sollte jeder etwas probiert haben, bevor es dann nach dem Abwasch einen Muffin zum Dessert gab.



Die Pizza und die Omeletten, die wir in diesem Jahr bereits zusammen zubereitet haben, seien die feinsten gewesen. «Diese Omeletten sind tausendmal feiner als die zu Hause», oder «Yummy, diese Pizza ist die beste, die ich je gegessen habe!»

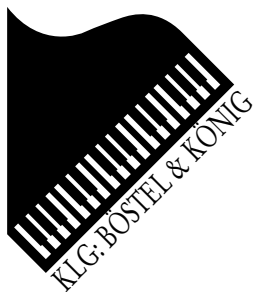
Der Kindergartenachmittag ist immer im Nu vorbei und die Kinder gehen stolz nach Hause um zu berichten, wie fein sie heute selber gekocht haben. *Mirjam Peterhans*





kompetente Beratung
Service, Reparaturen
und Verkauf

PIANO



MEISTER

Flügel- und
Klavierfachgeschäft
Rosengartenstrasse 2
5430 Wettingen
056 426 25 21, info@piano-meister.ch



www.piano-meister.ch

HAIRTEAM NOTTER

Hair & Nails

Ringstrasse 3
5452 Oberrohrdorf
056 496 25 08

Weihnachtsfeier



Kindergarten und Unterstufe feierten gemeinsam

Die schöne Geschichte, «Die 4 Lichter des Hirten Simon» bildete den stimmungsvollen Rahmen unserer Sternwanderung. Zum Start versammelten sich die 200 Kinder im Hof des Schulhauses und sangen gemeinsam ein erstes Lied. Dann zündeten wir die Kerzen in unseren Laternen an und machten uns auf den Weg. Das Ziel war die Staretschwiler Waldhütte. Dort erwarteten uns zwei wärmende Feuer, die uns Christof Zehnder vorbereitet hatte. Nun wurde zuerst mal Hunger und Durst gestillt, ausgeruht und gespielt. Und wieder versammelten wir uns alle im grossen Kreis, sangen ein Lied, hörten Gedichte und Flötenspieler und dann gab es noch eine kleine Überraschung. Jedes Kind bekam einen feinen, grossen Mailänderli-Stern mit auf den Heimweg.

Eva Zimmerli



Göttiklassenprojekt

«Tschüss Tobi»



Immer am Mittwoch gingen wir, die Klasse 6a, zur Klasse 2b. Wir gingen zu ihnen, weil wir zum Schulmotto: «vonenand, metenand, fürenand» etwas mit Göttiklassen machten. Da wir uns noch nicht alle gut kannten, mussten wir bei der ersten Begrüssung unseren Namen und dann etwas, was wir gerne essen, sagen. Bei der zweiten Begrüssung mussten wir uns im Kreis aufstellen und nach unserem Anfangsbuchstaben dem ABC nach aufstellen.

Unsere Klasse half den Zweitklässlern das Tobi – Buch zu lesen. Jeder von uns hatte ein bis zwei Kinder zugeteilt bekommen, um zu helfen. Jedes Kind hatte einen kleinen Text zum Lesen. Es musste seinen Text im-

mer einmal lesen und dann konnte er/sie eine kleine Form farbig ausmalen. Ausserdem musste es die schwierigen Wörter unterstreichen. Unsere Aufgabe war es, den Kindern ein Feedback zu geben und zu sagen, wann ein Wort nicht richtig ausgesprochen wurde. Wir hatten zweimal eine Stunde zum Üben, beim dritten Mal las jedes Kind seinen Teil den anderen vor und somit führten wir alles zum Tobi-Buch zusammen. Ich fand es sehr spannend zuzuhören wie die Zweitklässler lasen.

Nach den Weihnachtsferien werden wir 6. Klässler in Vierergruppen im Sport unsere Klasse und die 2b unterrichten.

Ilea, 6a



Göttiklassenprojekt



Sportstunde mit der Partnerklasse

Im Rahmen des Jahresmottos «voneinander-metenand-fürenand» haben wir, der Kindergarten Tubebuus, mit unserer Partnerklasse, der Klasse 3b von Frau Amedyaz, eine Sportstunde verbracht. Am Dienstag, den 30. Oktober, trafen wir uns alle gemeinsam in der Turnhalle. Zum Einstieg begannen wir mit einem Entspannungspfad, indem jeder nach und nach, beginnend bei den Füßen, seinen Körper abklopfte. Anschliessend folgten ein paar Dehn- und Bewegungsübungen. Nachdem wir nun aufgewärmt waren, konnten wir mit der eigentlichen Lektion beginnen. Jedes Kindergartenkind durfte sich einen Partner aus der dritten Klasse

auswählen. Ihnen wurde ein Umschlag überreicht, der verschiedene Partnerübungen enthielt, welche mit einem Ball auszuführen waren. Anschliessend spielten wir noch drei verschiedene Fangspiele.

Es war sehr schön anzusehen, wie empathisch und rücksichtsvoll die Drittklässler mit den Kindergartenkindern agierten. Auch die Kindergartenkinder waren stolz, mit den «Grossen» mitturnen zu dürfen. Aufgrund dieses tollen Erlebnisses, werden wir bestimmt noch mal auf die dritte Klasse zugehen, um einen neuen Termin für ein weiteres Partnerprojekt zu vereinbaren.

Olivia Stebner





SCHREINEREI - WAGNEREI
5443 NIEDERROHRDORF

Tel. 056 496 15 59

Fax 056 496 61 09

www.huserholz.ch

Innenausbau

Individuelle Schreinerarbeiten
auch in Massivholz

Haustüren

Schränke und Büchergestelle

Parkett

Renovationen

**Prompter
Reparaturservice**

Küchen

Leitern in Holz und Metall



Verkauf – Service – Unterhalt – Miete

Von der Mundharmonika bis zum Flügel.

Wir bedienen Sie mit Instrumenten, Zubehör, Pflegematerial und Musikalien.



Mellingerstrasse 40, 5400 Baden
056 222 72 44 www.buchser-musik.ch

Sporttag



Sporttag der Unterstufe

«Warmi Muskele bruched mer ...», so tönte es am 20. September nach Schulbeginn über den Pausenplatz! Alle Kinder der ersten Klassen, Einschulungsklassen und zweiten Klassen stimmten sich mit einem Bewegungslied auf ihren Sporttag ein. Als Gruppe blau, gelb, rot, lila usw. machten sich die Kinder danach klassen-gemischt auf den Weg zu den verschiedenen Angeboten. In der Turnhalle zum Beispiel, durfte man sich an diversen «Mut-tut-gut-Stationen» frei bewegen, in einem Schulzimmer Turnschuh-fussball spielen, auf dem Roten Platz lud der Fallschirm zum gemeinsamen Tun ein, daneben gab es Stafetten, Hindernisläufe mit Wassertransport, Kegelrundlauf oder «richtigen» Fussball. Das

wunderbare Spätsommerwetter machte den diesjährigen Sporttag zu einem tollen Erlebnis und weil der Sporttag dieses Jahr an einem zwanzigsten, also am Besuchstag stattfand, waren zahlreiche Eltern als Fans gleich mit dabei!

Carmen Stalder



Leseabend

Lesenacht Unterstufe

Um sechs Uhr trafen sich alle Unterstufenkinder ausgestattet mit Kissen, Decken, Taschenlampen und einem Buch in der Schule. Alle Klassenzimmer waren gemütlich mit vielen Kerzen, Matratzen, Kissen oder Sofas eingerichtet. In gemischten Gruppen bekamen wir Geschichten vorgelesen. Am Schluss durften wir noch selber lesen. Jede Gruppe musste vor dem Wechsel in das nächste Klassenzimmer mit einem Rätsel herausfinden, wohin es weiter geht.

Klasse 2b



LESEN
VORLESEN
ES WAR COOL
GEMÜTLICH
RÄTSEL LÖSEN
ES WAR SUPER
NACHT
TASCHENLAMPE
TOLL

SELBER LESEN
SUPER
SUGUS
ERZÄHLEN
NACHT
LACHEN
COOL
GESCHICHTEN HÖREN
TASCHENLAMPE



Konzert Céol



Konzert im Schulhaus Hinterbächli

Am 26. September besuchte uns die Musikgruppe Céol unter der Leitung von Christian Fotsch. Die Kinder durften in einem interaktiven Konzert eine musikalische Entdeckungsreise zu den Kelten erleben. Sie lernten dabei verschiedene Dudelsäcke ken-

nen, übten im Sprechchor ein Lied ein, bewegten sich zu traditionellen irischen Tänzen und schlussendlich tanzten alle Hip-Hop zu keltischer Musik. Es war ein durch und durch gelungener musikalischer Morgen.

Gabriela Albiez-Hüsser



Ausflug

Ausflug ins Theater Thik



Anreise

Am 29. November 2018 sind alle Unterstufenklassen in das Theater Thik gefahren. Ein XXL – Bus hat uns nach Baden gebracht. 93 Kinder waren dabei und 7 Lehrpersonen, genau 100! *Elin R. Elisa, Robin, Jimmy*

Spielplatz

In Baden durften wir auf dem Spielplatz spielen.

Ein Junge hat uns gefragt, ob wir Fussball spielen wollen.

Viele Jungs spielten Fussball. Ein paar Kinder gingen zur Brücke. Da hatte es zum Hinauflaufen ein dickes Seil und auch ein Feuerwehreseil.

Frau Speeck hat gepfiffen und wir durften Znüni essen.

Anschließend sind wir zum Theater gelaufen.



*Sem, Levi,
Luca, Aaron*

Ausflug



Im Theater

Die Chefin hat uns begrüßt. Dann haben wir zusammen gesungen. Dann sind wir in den Saal gegangen und die Vorstellung hat begonnen.

Liana, Elena, Giselle, Sophia

Geld hat, kann viel sagen. Die Geschichte war mit viel Musik. *Elin S., Louisa, Alina, Ella*

Unsere kostbaren Wörter:

Geburtstag, Liebe, Zeit, Danke, Mama, Herz, Freundschaft, Papa, Freunde, Hund, Gesundheit.

2a

Die Geschichte

«Die grosse Wörterfabrik»:

In diesem Land muss man die Wörter kaufen, damit man sie sprechen kann. Wer viel

Heimweg

Wir haben auf den Bus gewartet. Auf dem Heimweg haben wir über das Theater geredet. Der Ausflug war toll.

Sarah, Lisa



Die optimale Pflege für Ihre Lieblingsstücke

Wir reinigen und pflegen Ihre wertvollen Kleidungsstücke dank modernsten Maschinen schonend und gründlich.



PAPETERIE  **CALMART** 

www.calmart.ch
Badenerstrasse 1

5442 Fislisbach

Hemden · Anzüge · Blazer · Damen- und Abendkleider
Lederhosen · Dirndl · Duvets · Bettüberzüge · Teppiche · Leder

chorsingen aktuell

Singen von Anfang an!
ein Grundkurs

www.chor-aktuell.ch

Adressen



Schulhaus

Hinterbächli	Schulleitung, KG – 2. Kl.	Christof Zehnder	056 485 62 28
	Schulleitung, 3. – 6. Kl.	Thomas Basler	056 485 62 01
	Sekretariat	Claudia Müller-Oberhofer	056 485 62 00
	Lehrerzimmer		056 485 62 03
	Hauswart	Bruno Kaufmann	079 261 34 12

Kindergarten

Staretschwil	Rägeboge	Mirjam Peterhans	056 496 22 64
	Sunneblueme	Bettina Lutz	056 496 50 88
SH Hinterbächli	Löwezahn	Livia Barbey	056 485 62 25
Gemeindehaus	Spatzenäsch	Désirée Gieringer	056 496 54 50
	Tubehuus	Nicole Meier	
		Olivia Stebner	056 496 55 43

Schulsozialarbeit

	Fabienne Braun	056 485 62 27
	oberrohrdorf.schulsozialarbeit@schulen-aargau.ch	

Tagesstrukturen

MIKADO	
www.mikado-oberrohrdorf.ch	056 470 10 54

Musikschule Rohrdorferberg

Oberrohrdorf	Musikschulleitung	Dietrich Zöllner	056 485 62 02
--------------	-------------------	------------------	---------------

Gemeindeverwaltung

	gemeindekanzlei@oberrohrdorf.ch	056 485 77 00
Gemeindeammann Kurt Scherer	Büntenquartier 8c	056 496 41 86
Gemeinderat/Ressort Schule René Roca	Rüslerstrasse 37	056 470 79 01
Web-Seite von Gemeinde und Schule	www.oberrohrdorf.ch	

Öffentliche Dienste

Schularzt Dr. med. H.J. Weber	Ringstrasse 7, Oberrohrdorf	056 496 11 24
Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst	Bahnhofstrasse 31	056 200 88 18
	Postfach 605	Fax 056 200 88 19
	5401 Baden	
	kjpd.baden@pdag.ch	
Schulpsychologischer Dienst Baden	Badstrasse 15	062 835 40 20
	5400 Baden	
Ask! Beratungsdienste für	Schmiedstrasse 13	062 832 65 10
Ausbildung und Beruf	5400 Baden	
Jugendberatungsstelle der Region	Mellingerstrasse 30	056 200 55 77
Baden-Wettingen	5400 Baden	



Ferien und Freitage 2019 – 2021

Erstes Datum = erster Ferientag

Zweites Datum = letzter Ferientag

2019

Sportferien	Montag, 4. Februar – Sonntag, 17. Februar
Frühlingsferien	Montag, 15. April – Sonntag, 28. April
Sommerferien	Montag, 8. Juli – Sonntag, 11. August
Herbstferien	Montag, 30. September – Sonntag, 13. Oktober
Weihnachtsferien	Montag, 23. Dezember – Sonntag, 5. Januar 2020

2020

Sportferien	Montag, 3. Februar – Sonntag, 16. Februar
Frühlingsferien	Montag, 6. April – Sonntag, 19. April
Sommerferien	Montag, 6. Juli – Sonntag, 9. August
Herbstferien	Montag, 28. September – Sonntag, 11. Oktober
Weihnachtsferien	Montag, 21. Dezember – Sonntag, 3. Januar 2021

2021

Sportferien	Montag, 8. Februar – Sonntag, 21. Februar
Frühlingsferien	Montag, 12. April – Sonntag, 25. April
Sommerferien	Montag, 5. Juli – Sonntag, 8. August

Schulfreie Tage 2019

Tag der Arbeit	1. Mai 2019	Pfingstmontag	10. Juni 2019
Auffahrtsbrücke	30./31. Mai 2019	Fronleichnambrücke	20./21. Juni 2019

Projektwochen

KIGA/Primarschule	18.–22. März 2019	Primar Skilager	18.–22. März 2019
-------------------	-------------------	-----------------	-------------------

Termine

Besuchstage Primar Mittwoch, 20. Februar 2019, Montag, 20. Mai 2019

Auf Anmeldung bei der Klassenlehrperson sind Sie auch an anderen Tagen herzlich willkommen.



Schulinfos / Sitzungstermine

Schulsekretariat

Öffnungszeiten

Claudia Müller-Oberhofer ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mo 9 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr

Di/Do/Fr 9 – 11 Uhr

Telefon 056 485 62 00

oberrohrdorf.schulverwaltung@schulen-aargau.ch

Schulleitung

Kindergarten / Unterstufe: Christof Zehnder **056 485 62 28**
christof.zehnder@schulen-aargau.ch

Mittelstufe: Thomas Basler **056 485 62 01**
thomas.basler@schulen-aargau.ch

Musikschule Rohrdorferberg: Dietrich Zöllner **056 485 62 02** **079 420 54 52**
oberrohrdorf.musikschule@schulen-aargau.ch

Tagesstrukturen MIKADO

056 470 10 54

Sitzungstermine Schulpflege Primarschule 2018/19

Dienstag 22.01.2019	Dienstag 26.02.2019	Dienstag 02.04.2019
Dienstag 07.05.2019	Dienstag 04.06.2019	Dienstag 25.06.2019



Organisation KIGA / Primarschule

Schulpflege Oberrohrdorf

Präsident

René Steiger

Hinterbächlistrasse 21, 5452 Oberrohrdorf

Tel P 056 470 13 48

Tel G 044 295 46 26

Mobil 079 403 38 10

e-Mail rene.steiger@sord.ch

StV Barbara Brunner

Präsidium

- Zusammenarbeit mit Behörden
- Weiterbildung Schulpflege
- Führung der Schulleitung
- Zusammenarbeit mit Kreisschule
- Rechenschaftsbericht
- Präsident Musikschule Rohrdorferberg

Vizepräsidentin

Barbara Brunner

Buechraiweg 55, 5452 Oberrohrdorf

Tel P 056 496 85 50

Mobil 079 949 09 27

e-Mail barbara.brunner@sord.ch

StV René Steiger

Schulentwicklung /-organisation

- Organisation von Anlässen
- Rechtliches Gehör
- Schulsozialarbeit
- Qualitätsmanagement
- Laufbahnentscheide
- Disziplinarwesen Schüler

SPFL Mitglied

Astrid Ender

Ramsigweg 5, 5452 Oberrohrdorf

Tel P 056 406 50 13

Mobil 078 602 17 11

e-Mail astrid.ender@sord.ch

StV Severine Jegge

Öffentlichkeitsarbeit

- Medienkontakte
- Elternarbeit
- Schulblatt
- Kommunikation intern/extern

SPFL Mitglied

Severine Jegge

Büntenquartier 3, 5452 Oberrohrdorf

Tel P 056 427 20 43

Mobil 076 516 65 66

e-Mail severine.jegge@sord.ch

StV Stefan Walder

Personalmanagement

- Personelles
- Rechtsfragen
- Vertretung Mikado

SPFL Mitglied

Stefan Walder

Morgenacherstrasse 6a, 5452 Oberrohrdorf

Tel P 056 496 05 31

Mobil 079 481 92 19

e-Mail stefan.walder@sord.ch

StV Astrid Ender

Finanzen/Infrastruktur

- Budget und Rechnung
- Informatik
- Liegenschaften/Mobiliar
- Sicherheit

Schulleitung Primarschule und Kindergarten Oberrohrdorf

Christof Zehnder (Kindergarten – 2. Primarklasse)

Schule 056 485 62 28

Fax 056 485 62 07

e-Mail christof.zehnder@schulen-aargau.ch

Anwesend: Mo, Mi, Fr
Di + Do Vormittag

Thomas Basler (3. – 6. Primarklasse)

Schule 056 485 62 01

Fax 056 485 62 07

e-Mail thomas.basler@schulen-aargau.ch

Anwesend: Mo, Di
Do Nachmittag

Schulsekretariat Oberrohrdorf

Claudia Müller-Oberhofer

Schule 056 485 62 00

Fax 056 485 62 07

e-Mail oberrohrdorf.schulverwaltung@schulen-aargau.ch

Zentraler Posteingang für
Schulpflege, Schulleitung, Schule,
Musikschule Rohrdorferberg

Lerncoaching für Kinder, Jugendliche und Erwachsene



mögliche Themen:

- Lernstrategien entwickeln
- Planung und Zeitmanagement
- Prüfungsvorbereitung
- Hausaufgaben mit Erfolg meistern
- Konzentrationstraining

aktuelle Vorträge:

Die **lernVILLA**® ist auch ein Begegnungsort mit spannenden Publikumsvorträgen.

Besuchen Sie uns!

www.lernvilla.ch

Löst den Knopf
im Kopf

lern**VILLA**

lernVILLA® | Gabriela Brühlmeier | Mellingerstrasse 12 | 5443 Niederrohrdorf
M 079 637 89 58 | gb@lernvilla.ch | www.lernvilla.ch

Fankhauser

Maler Fankhauser AG
CH-5452 Oberrohrdorf
Tel. 056 496 77 77
info@maler-fankhauser.ch

Farbwelten vom Profi

www.maler-fankhauser.ch





Zahnfee in der Schule

Sechs Mal im Jahr besuche ich die Kindergärten sowie die 1. bis 6. Klassen in Oberrohrdorf. Gemeinsam putzen wir die Zähne mit Fluorid-Gelée, um diese vor Karies zu schützen. Eine richtige Zahnputztechnik wird geübt, damit die Kinder eigenständig und optimal ihre Zähne putzen können. Die SchülerInnen lernen Mitverantwortung für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden zu übernehmen. Sie können gesunde

Ernährung sowie gesunde Getränke erkennen. Dabei werden verschiedene Themen behandelt: Zwischenmahlzeiten, Zahnwechsel, Anatomie, Fluoride, Krankheitserkennung und die Mundhöhle.

Ich versuche die SchülerInnen zu einer guten Mundpflege zu motivieren, denn gesunde Zähne wünschen sich alle. Die beste Basis für ein lebenslanges, strahlendes Lächeln ist eine gewissenhafte Zahnprophylaxe. Ein herzliches Dankeschön an die Schulleitung und die Lehrpersonen, die mich stets sehr zuvorkommend empfangen.

Eine kleine erlebte Anekdote

Bei einem Spaziergang begegnete ich einem Schüler, der genüsslich eine Glacé ass. Er begrüßte mich höflich und sagte zu mir: «Liebe Zahnfee, mache dir keine Sorgen wegen meinen Zähnen, ich schlecke das Eis nur mit der Zunge und brauche die Zähne nicht!»

Susanne Fehr



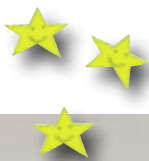


Wir durften uns in der sechsten Klasse für ein halbes Schuljahr als Bibliothekshelfer einteilen. Das ist eine Arbeit die immer vier von einer sechsten Klasse machen dürfen. Damit wird Frau Schifferles Bibliotheksarbeit vereinfacht. Wir sortieren Bücher und Comics ein und bringen alles in Ordnung. Wir versorgen auch Bücher und Comics, die nicht am richtigen Ort oder verkehrt herum im Regal sind. Es ist eine sehr coole Arbeit, doch man verpasst manche Stunden. Wir haben aber eine gute Übersicht über die Bücher, somit wissen wir, wenn wir selbst ausleihen, über alles Bescheid. Wir entdecken neue Bücher, die wir selbst vorher nicht kannten. Es ist eine abwechslungsreiche Arbeit, die Spass macht. Wir beide sind jeden Donnerstagnachmittag dran. Weil am Donnerstag jede Stunde die Bibliothek von einer Klasse besetzt ist, haben wir immer

eine Menge Bücher. Wir schaffen dies nicht immer, weil es soooooooooo viele Bücher hat, daher helfen uns unsere Bibliotheks-kameraden. Es ist immer ein hektisches Treiben, vor allem wenn der Raum zusätzlich von unserer Klasse genutzt wird. Wir freuen uns jedoch jeden Donnerstag aufs Neue darauf.



Sternenwoche



Die Sternenwoche der Klasse 5a

Als in unserer Klasse der Vorschlag kam, waren viele begeistert. Im Klassenrat besprachen wir hin und her, bis wir uns einigen konnten: Wir würden Kuchen oder Hotdogs für Bolivien verkaufen!

Doch als es keinen Hotdog-Verkauf gab, war unser Entschluss endlich klar! Wir begannen unseren Kuchen-Verkauf für Bolivien zu planen und Gruppen zu machen: Gruppen für den Kuchen, Gruppen, die Flyer und Plakate vorbereiteten und druckten und Gruppen, die durch die Klassen gingen. Wir wollten am Besuchstag den Kuchen verkaufen, denn wie Petro Mogli (Name geändert) so schön sagte: «Eltern haben immer Hunger und Geld.»

Über die Woche waren wir nicht nur im Schulhaus, sondern auch im Kindergarten unterwegs. Sogar in unserer freien Zeit waren viele im Dorf unterwegs und sammelten Spenden. Auf diese Weise sammelten wir sogar schon 988.05 Fr.

Zusammen mit dem Kuchenverkauf, bei dem die Tische recht schnell leer waren, verdienten wir dann 2009.05 Fr.!

Lasst euch inspirieren und versucht das auch, denn zusammen seid ihr stark!



Anja 5a

Musik in der Adventszeit



«Singmituns!»

Die beiden 4. Klassen nahmen dieses Jahr am Projekt Singmituns teil. Unter der Leitung der Lehrpersonen haben die Schüler 12 Lieder auswendig gelernt, dazu noch in 7 verschiedenen Sprachen! Die Vorbereitungen dauerten von August bis November und waren zuweilen recht intensiv. Das war eine grossartige Leistung!

Dann endlich war es soweit:

Am 25. November fand das Konzert in Suhr statt. Die Aufregung und Vorfriede waren gross.

Über 300 Kinder schlossen sich am Konzert unter der Leitung von Lorenz Indermühle zu einem Gesamtchor zusammen. Die Hauptprobe fand am gleichen Tag statt und die vielen Kinder trafen sich zum ersten Mal in



diesem harmonischen Chor. Bald war der Saal gefüllt und die Scheinwerfer alle auf die Sänger und Sängerinnen gerichtet. Begleitet vom wundervollen «firstclassics orchestra» wurde dieses Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Cornelia Hartmann



Altersweihnacht in der Zähnteschür

Beide 4. Klassen verzauberten die diesjährige Altersweihnacht mit schönen Klängen. Begleitet von Gitarren und selbstgebastelten Schneesternern zogen die Kinder in die Zähnteschür ein und sangen im Anschluss einige Weihnachtslieder, welche sie schon fürs Konzert Singmituns zum Besten gegeben hatten. Die Schülerinnen und Schüler

genossen diesen besinnlichen und schönen Anlass gemeinsam mit vielen Besuchern. Die beiden Lehrpersonen bedanken sich für die gute Zusammenarbeit und die Kinder für die feinen Getränke mit Schoggistängeli als Belohnung.

Ursula Bugmann und Franziska Peterhans



Blog

Blogger von Obi

Wir, die Klasse 6b aus Oberrohrdorf, haben seit längerem ein spezielles Projekt. Jede Schülerin und jeder Schüler durfte vor ein paar Wochen zu einem beliebigen Thema einen Blog schreiben. Natürlich erst, nachdem wir dieses Thema gründlich durchgesprochen und auch einige Arbeitsblätter dazu bearbeitet hatten. Wir waren jetzt schon fast Experten. Doch dann ging es erst einmal ans Schreiben. In zwei Stunden mussten die mindestens 300 Zeichen langen Blogs fertiggestellt sein. Eine Idee dazu musste jedem selbst einfallen. Wir arbeiteten vor lauter Stress sogar die Pause durch. Als wir dachten, die Arbeit sei getan, drückte Herr Cocan, unser Lehrer, circa eine Woche später jedem von uns ein dreizehn Seiten



langes Dossier mit Fehlern aus den Blogs in die Hand. Nach der gemeinsamen Verbesserung der Fehler korrigierte jeder in seinem eigenen Blog noch einmal nach. Das war nicht gerade die lustigste Arbeit. Jedoch wartete am Ende der Tortur schliesslich ein bunter Mix aus Lagerberichten, Informationen über die Zirkuswoche und den Turnunterricht darauf, ins Netz gestellt zu werden. Die Arbeit hatte sich wirklich gelohnt. Wenn ihr mehr über unsere Klasse erfahren wollt, schaut doch auf unserer Website vorbei. Der Link dazu: Blogderklasse6b.wordpress.com. Dort sind schon einige Blogs, wie auch ein Bericht über unsere Klasse, veröffentlicht.

Lisa, 6b

Musikschule Rohrdorferberg

Kulturschmaus

Am 19. November 2018 fand von 12 bis 13.30 Uhr zum ersten Mal unter dem Namen «Kulturschmaus» ein Konzertanlass der Musikschule Rohrdorferberg in der Aula des Oberstufenzentrums in Niederrohrdorf statt. Zehn junge Schülerinnen und Schüler spielten Musik von Barock bis Rock, sehr unterhaltsam, konzentriert und begeisternd. Die rund 30 Zuhörer kamen in den Genuss eines lebendigen Konzerts, abgerundet durch ein geselliges, gemeinsames Mittagessen, zu dem die Musikschule alle MitspielerInnen und Musiklehrpersonen einlud.

Wer als Konzertbesucher auch Appetit bekam, war mit einem Beitrag von 5 Fr. dabei.



Viele Eltern nahmen dieses Angebot gerne an und so liessen rund 25 Personen den Anlass bei Speis und Trank ausklingen. Alle gingen mit zufriedenen Gesichtern nach Hause und freuen sich bereits auf den kommenden «Kulturschmaus», denn er wird fortan regelmässig durchgeführt werden. Es ist geplant, ihn zwei Mal pro Jahr in Niederrohrdorf über den Mittag und zwei Mal in Oberrohrdorf jeweils freitagabends um 19 Uhr in der «Zähnteschüür» durchzuführen.

Die Musikschule erhofft sich für den zweiten Anlass eine noch grössere Zuhörerschaft.

Dietrich Zöller

Theater



Theaterbesuch der 3. Klassen

Am Mittwoch, 5. Dezember, durften alle 3. Klassen gemeinsam eine Theatervorstellung im Thik in Baden besuchen. In «Knapp e Familie» drehte sich alles um ein Kind, das nur in den Gedanken der beiden Hauptdarsteller existiert. Diese sind ein Paar, das frisch zusammenzieht. Die Bühne stellt die neue Wohnung dar, die gerade eingerichtet wird. Bald steht das Nötigste bereit. Doch irgend-etwas fehlt. Aber was? Ein Kind!

Die beiden fangen an, sich ein Leben mit Kind vorzustellen. Erst ist es ein kleines Baby, um das sie sich kümmern müssen, dann ein Kleinkind, später ein Teenager. Mal ein Junge, mal ein Mädchen...

Hier einige Eindrücke der Klasse 3b zu diesem Theaterstück:

Es ging um ein Paar, das wollte ein Kind und das haben sie sich vorgestellt. Ich fand die Szene cool, als ich auf die Bühne durfte und Louis, ein Baby spielen musste. Das Einrichten der Wohnung war nicht so spannend.

Cem

Das Theater hat mir gefallen. Der Mann und die Frau hätten gern ein Baby bekommen. Sie hatten sich vorgestellt, sie hatten eines,

das französisch redete und das wollten sie nicht. Darum fuhren sie nach Frankreich und legten das Baby vor eine Haustür. Sie haben geklingelt und fuhren mit dem Auto weg. Die neuen Eltern hatten das Baby genommen, das vor der Haustür lag.

Claire

Im Theater hatte es eine tolle Szene. Plötzlich war alles in grünes Licht getaucht. Die Frau spielte eine Wolfsfrau. Der Mann spielte einen Wolf. Die Schauspieler waren nur die Frau und der Mann. Es war sehr, sehr spannend.

Annika

Es durften alle Kinder auf die Bühne, weil der Mann und die Frau eine Wohnungseinweihungsparty gemacht haben. Das Küssen der beiden hat mir nicht so gefallen. Sie hatten viele spezielle Gegenstände und daraus konnten sie viele tolle Sachen machen. Zum Beispiel haben sie aus Stangen ein Zelt gebaut.

Alina

Der Mann konnte gut Geräusche machen und die Frau getraute sich viel mehr. Was mir nicht gefallen hat, waren die drei Küsse. Mir hat am besten gefallen, als sie das Kind in Frankreich gelassen haben, weil es ihre Sprache nicht konnte.

Maximiliano



Klassenlager



Im Klassenlager

Vom 20. bis zum 24. August 2018 hatten wir unser Klassenlager am Tunisee in Freiburg (Deutschland).

Klasse P.Büchner (5a) und Klasse A.Küng (5b) reisten mit einem Reisebus zum Tunisee. Herr Basler (der Schulleiter) fuhr uns dort hin. Als wir angekommen sind, begrüßte uns ein freundliches Team. Sie betreuten uns zusammen mit den Klassenlehrpersonen beim Bogenschiessen, Floss bauen, Kochen, bei der Nachtwanderung und beim Baden im See. Wir durften jeden Tag im See baden, und das fanden wir sehr toll. Das Highlight beim Baden war der Eisberg, der mit Luft befüllt war. Meistens waren Klasse 5b und a bei Aktivitäten getrennt. Es gab immer leckeres Essen und wir schätz-

ten es sehr.

Wenn es Abend wurde, saßen wir alle am Lagerfeuer und besprachen, was an diesem Tag passiert ist.

Als es Morgen wurde, weckten uns unsere Klassenlehrpersonen. Ein paar von uns hatten Frühstücksdienst, die mussten früher aufstehen, um das Frühstück vorzubereiten. Jeder von uns hatte Dienste wie Kochen, Abwaschen, für Ordnung sorgen usw. Wir machten jeden Tag coole Aktivitäten. Am Tag bevor wir gehen mussten, regnete es in Strömen. Unsere Zelte wären nur davongewindet und nass geworden. Deshalb zogen wir zu einem Festzelt, wo wir die Nacht verbringen sollten.

Wir lagen alle nebeneinander mit unseren



Schlafsäcken und Frau Küng und Herr Büchner lagen auf einem aufblasbaren Bett in der Mitte. Eigentlich fanden wir das gar nicht so schlecht, weil wir in der letzten Nacht noch etwas Besonderes erleben durften. Als wir abreisten, fiel es uns schwer, aber wir mussten.

Also verabschiedeten wir uns und fuhren nach Hause.



Cendrine, Klasse 5b

Klassenlager



Turnier

Badmintonturnier der 3c



Am 16. November 2018 fand das Badmintonturnier der 3c in der Turnhalle Hinterbächli statt. Die Kinder haben seit den Sommerferien fleissig den Umgang mit Schläger und Shuttle geübt und am Turnier konnten sie ihr Können unter Beweis stellen. Die Turnierform bestand aus Badmintoneinzel und verschiedenen Posten, bei welchen Koordination, Präzision, Schnelligkeit und auch ein wenig Glück gefordert waren.

Hier ein paar Eindrücke der Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Auf diesen Tag habe ich gewartet. Wir waren alle sehr aufgeregt. Mir hat am besten gefallen, dass wir Zeit miteinander verbracht haben. Und wisst ihr, wer gewonnen hat? Matteo. Aber es haben alle ein Geschenk bekommen.

Ayleen

Wenn mein Gegner weit hinten im Feld stand, habe ich den Shuttle nicht so fest geschlagen. Dann flog er nicht so weit und mein Gegner erwischte ihn nicht mehr. Das habe ich gelernt. Mir hat das Turnier sehr gefallen.

Linus

Es war ein Traum gewesen da mitzumachen. Es war mein erstes und schönstes Turnier!

Brianny

Das Turnier hat mir mega gut gefallen. Ich habe sehr gut gespielt. Ich bin zufrieden mit meiner Leistung.

Matteo

Wer gewinnen wollte, musste rasante Bewegungen und schmerzende Paraden riskieren. Es machte grossen Spass! Alle haben super gespielt!

Sara



Turnier



Abschied

Abschied Schulsozialarbeiterin

Als Schulsozialarbeiterin blicke ich auf beinahe 7 Jahre Tätigkeit an der Schule Oberrohrdorf zurück. Die unterschiedlichen Begegnungen und die vielseitigen Themen machen mir nach wie vor sehr viel Freude. Kinder mögen sich ein Leben lang erinnern, wenn sich mehrere Personen in der Primarschulzeit aufrichtig für ihre Situation interessiert haben und gemeinsam Lösungen erarbeitet haben.

Das Leben kann verschiedene Wendungen nehmen und die Kinder brauchen mehrfache Unterstützung, um schwierige und überfordernde Situationen in den oft frühen Lebensjahren möglichst gut zu bewältigen. Ich konnte in dieser Zeit viele schöne und berührende Momente erleben, wenn wir gemeinsam Lösungen erarbeitet haben für ver-

schiedene Themen. Ich konnte mich im Dezember 18 von allen Klassen persönlich verabschieden. Mit der Geburt unseres Kindes kommt nun für meinen Mann und mich ein neuer Lebensabschnitt und wir freuen uns sehr auf das neue Abenteuer.



Ich wünsche meiner Nachfolgerin einen guten Start an der Schule Oberrohrdorf und ebenfalls viele schöne Erlebnisse. In diesem Sinne verabschiede ich mich von allen und wünsche Ihnen alles Gute und viel Elan für alle Herausforderungen.

Esther Fischer



MOJURO Meitli-Treff

*Mädchen unter sich –
einen ganzen Nachmittag nur für Girls.*

Seit Februar 2016 gibt es den Meitli-Treff der MOJURO. Der Meitli-Treff ist für Mädchen aus den Gemeinden Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Remetschwil, Bellikon und Stetten ab der 4. Klasse geöffnet. Der Treff findet einmal im Monat von 14:30-17:30 Uhr im Jugendbüro in Niederrohrdorf statt und wird meistens unter einem bestimmten Motto durchgeführt. Die Mädchen dürfen das Programm mit ihren Ideen mitgestalten oder auch nur vorbeikommen um zu quatschen, chillen oder Billard zu spielen. Der Meitli-Treff soll ein Ort sein, wo die Mädchen ausprobieren und experimentieren können, ohne jegliche Rollen-erwartungen erfüllen zu müssen. Wir möch-

ten die Mädchen zu einem selbstbestimmten Leben ermutigen. Die Mädchen sollen mit ihren Bedürfnissen im Zentrum stehen, um ihr Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl zu stärken. Das Thema des letzten Meitli-Treffs war «Beauty mit Karin». Die Mädchen liessen sich die Nägel lackieren, sammelten ihre ersten Schminkerfahrungen, spielten Singstar, Billard oder chillten. Das Angebot ist kostenlos und es benötigt keine Anmeldung. Auch im 2019 wird es monatlich einen Meitli-Treff geben. Mehr Infos und die genauen Daten des Meitli-Treffs finden Sie auf unserer Website www.mojuro.ch oder auf unserer neuen mojuRO news app! *Jonas Werder*



Ausflug

Schulpflege-Lehrpersonen-Ausflug



Am Mittwoch, 12. September 2018 führte uns unser traditioneller Ausflug nach Baden. In sechs Gruppen starteten wir gestaffelt auf den Foodtrail, der von Info Baden angeboten wird. In Form von Rätseln wurden wir von einem kulinarischen Highlight zum anderen geführt. Vom Aperitif bis zum Dessert mit Kaffee erwanderten und erkundeten wir essend und trinkend die Stadt. Der Weg führte zu einem versteckten Laden unterhalb des Theaterplatzes, durch die Weite Gasse, in die Vorstadt zum Lindenhochhaus hinauf zur Ruine und ... Nein, ich will nicht alles verraten. Vielleicht haben auch Sie Lust, Baden einmal etwas anders kennen zu lernen. Nur noch so viel: Nehmen Sie einen guten Appetit mit. Bezüglich Fussmarsch

hat sich niemand der Schule Oberrohrdorf eine Blösse gegeben. Was das kulinarische Fassungsvermögen anbelangt sind doch einige arg an ihre Grenzen gestossen. Zum Glück konnten wir all die Köstlichkeiten auch mitnehmen.

Immer wieder begegneten wir anderen Gruppen und an manchen Orten mussten wir unseren Verfolgern Platz machen. So nahe folgte Gruppe auf Gruppe. Zum gemeinsamen Ausklang trafen wir uns im Biergarten, wo wir bei dem einen oder anderen Bier gemütlich zusammensitzen konnten. Einen besonderen Dank spreche ich an dieser Stelle den Organisatorinnen aus: Ihr habt voll ins Schwarze getroffen.

Thomas Basler, Schulleiter





Die Primarschule lebt ihr Motto «vonenand – metenand – fürenand» eindrücklich, wie wir in diesem Schulblatt lesen können. Diese Grundwerte lassen sich eins zu eins auch in den Betrieb der Tagesstrukturen MİKADO übertragen:

«vonenand» kann man sehr gut ergänzen mit «vonenand lernen». In der Schule beschäftigen die Kinder viele Sachthemen, im MİKADO kommt fast ausschliesslich die soziale Komponente zum Tragen. Seit diesem Schuljahr sind im MİKADO sehr viele Kindergartenkinder. Die Grösseren übernehmen gerne Verantwortung und helfen den jüngeren Kindern. Sie wissen halt, wie der Hase läuft. Aber auch während der Hausaufgabenzeit ist klar: «Wenn wir uns helfen, dann sind wir schneller fertig und können spielen».

Ein fröhliches «metenand» findet vor allem am Mittagstisch und in der Nachmittagsbetreuung statt, wenn es ab nach draussen geht, die Turnhalle gestürmt wird oder Spiel- und Bastelzeit ist. Ziel des Betreuungsteams ist es, stets so viele Kinder wie möglich in eine Handlung einzubeziehen. Es ist spannend zu beobachten: ein Kind fängt an und am Schluss ist es eine ganze Traube von Kindern, die mitmacht. Da kann es durchaus schon mal vorkommen, dass abholende Eltern im Türrahmen warten müssen.

«fürenand», dafür steht in erster Linie auch das Betreuungsteam. Hand in Hand werden die notwendigen hauswirtschaftlichen Arbeiten erledigt, damit möglichst viel Betreuungszeit für die Kinder bleibt. Gerade in der Weihnachtszeit gab es kürzlich so viele Möglichkeiten fürs «fürenand»: Kerzen ziehen zugunsten von Behinderten in Baden, Geschenke basteln für die Eltern, den Adventsapéro organisieren, Lebkuchen verzieren fürs Zvieri für die Gspändli, die aus der Schule kommen und vieles mehr...

A propos:

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und alle Freunde des MİKADO für Ihren zahlreichen Besuch an unserem Adventsapéro vom 29. November 2018. Es ist eine Freude zu spüren, dass die Tagesstrukturen Ihnen wichtig sind und wir verstehen es als Kompliment für die Arbeit unseres ganzen Teams.

Die Kinder waren sehr stolz, Ihnen ihre wunderschön dekorierten Fenster zu zeigen. Es waren einige Stunden «Arbeit», all die einzigartigen Holz- und Papiersterne zu basteln. Na ja, während dem Lebkuchen backen und verzieren konnte wenigstens nebenbei ein wenig genascht werden. Auch ein grosses «Merci» an das Betreuungsteam, das unseren Gästen ein feines Raclette serviert und mit Tee und Punch die Kälte vertrieben hat.

Andrea Baumann



Mikado



Und was sagen eigentlich unsere Kinder zum «voneinander – miteinander – füreinander» im MIKADO?

«Im MIKADO machen wir coole Ausflüge und basteln tolle Sachen.
Es macht Spass, wenn wir zusammen unterwegs sind.»
Oliver, 7 Jahre

«Ich finde so ziemlich alles cool im MIKADO, ausser das Spaziergehen.»
Mara, 6 Jahre

«Spass macht vor allem auch die Turnhalle am Mittag. Aber na ja, Spaziergehen am Nachmittag ist nicht so mein Ding.»
Toni, 10 Jahre

«Die Ausflüge sind spannend. Wir waren schon im Zirkus und Kerzenziehen.
Das war schön.»
Sara, 6 Jahre

«Ich finde das Essen im Roten Löwen sehr fein. Ich würde gerne auch montags ins MIKADO kommen. Denn dann sind alle meine Freundinnen auch dort.»
Mia, 5 Jahre

«Ich finde es lässig, dass ich im MIKADO mit meinen Kollegen spielen kann. Ich bin sehr gerne hier, aber manchmal sind es zu viele Tage in der Woche.»
Andrina, 7 Jahre

«Im MIKADO habe ich meine Kollegen zum Spielen.
Das gefällt mir.»
Nikola, 8 Jahre



Stafetteninterview



Stafetteninterview mit Brigitta Rothlin

*1. Drei Wörter, die zu dir
passen:*

kreativ, fröhlich, flexibel

*2. Seit 25 Jahren bist du an
unserer Schule tätig, zuerst
als Klassenlehrperson, als
Konrektorin und jetzt als
Lehrperson für Deutsch als*

Zweitsprache. Wie kam es dazu?

Nach einer kurzen Familienpause habe ich mit verschiedenen StellenpartnerInnen auf allen Stufen zusammengearbeitet und viele Stellvertretungen übernommen, dabei habe ich bis jetzt zwölf Mal das Schulzimmer gewechselt!

Durch einen Schüler, der ohne Deutschkenntnisse in unsere Klasse kam, entdeckte ich den Intensivunterricht im Bereich Deutsch als Zweitsprache als neue, spannende Herausforderung, was mir grossen Spass macht. Hier kann ich aus dem Vollen schöpfen und meine Stärken einbringen. Neben dem DaZ-Unterricht habe ich noch zwei Lektionen Bildnerisches Gestalten an einer 5. Klasse.

3. In dieser Zeit hat sich einiges verändert?

Ja, das Medien- und Freizeitverhalten der Schülerinnen und Schüler hat sich verändert. Auch meine Unterrichtsvor- und Nachbereitung ist multimedialer geworden. Das Internet bietet einen riesigen Fundus an Ideen und Materialien. Die Lehrmittel gibt es immer wieder als Neuauflage, digitales Zusatzmaterial und eigene Internetseiten zum Lernen kommen dazu. Es ist farbiger, schneller, dichter, kommunikativer und zeitaufwändiger geworden. Die Fülle an Informationen und Material ist riesig und interessant!

4. Was ist dir wichtig an deiner Arbeit?

Durch meine Erfahrungen wurde es für mich immer wichtiger, Zeit für jedes einzelne Kind zu haben, ihm Beachtung und Wertschätzung zu schenken, es so zu nehmen, wie es ist, um auf seine Stärken und Schwächen eingehen zu können. Wenn ich eine gute Beziehung zu den UnterstufenschülerInnen aufbauen kann und sie sich wohlfühlen, wird nachhaltiges Lernen möglich.

Mir ist auch wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler gern zur Schule kommen und ihre Motivation und Freude am Lernen möglichst lange behalten. In der Gruppe oder al-



**Danke,
dass Sie an
unsere Inserenten
denken!**



Stafetteninterview



leine kann ich die Kinder dort abholen, wo sie stehen, gezielt spielerisch fördern und ihr Selbstvertrauen stärken. Sie können ihr vielseitiges Vorwissen einbringen, gut verknüpfen und erweitern. Ich zeige ihnen gerne Strategien, die sie auch in anderen Situationen anwenden können oder Tipps und Tricks, wie man etwas lernen kann. Das Strahlen im Gesicht nach einem Aha-Effekt ist jedes Mal wunderbar.

5. Möchtest du das Rad der Zeit manchmal zurückdrehen?

Oh nein, lieber nicht! Meine Mutter durfte z.B. in der Schule nicht mit der linken Hand schreiben. Ich bin ebenfalls Linkshänderin!

6. Welches ist dein Ausgleich zum Beruf?
Meine Familie, das Haus und der Garten, lange Spaziergänge. Ich bin gern kreativ, lese oft und singe in einem Chor.

7. Was ich schon lange einmal machen möchte...Was fällt dir da ein?

Noch einmal nach Australien reisen und hier in Europa die Nordlichter am Polarkreis sehen.

8. Vielen Dank für das Gespräch. An wen gibst du den Stab weiter?

An unsere Logopädin, Christina Schifferle.

Christine Keller



Lehrpersonen im aktuellen Schuljahr



Keramische Plattenbeläge

www.schmid-keramik.ch

Badenerstrasse 30
5452 Oberrohrdorf
info@schmid-keramik.ch

Tel. 056 496 24 09
Natel 079 232 41 81
Fax 056 496 56 52

Reisen mit leichtem Gepäck!

Projekt Sommer-Figur

3-5 Kilogramm leichter bis zum Sommer 2019

Jetzt starten in Kleingruppen von 3-4 Personen:

Training, Ernährungsgrundlagen, Stoffwechselaktivierung und viel Spass!

Info unter www.antriebskraft.ch

Begleitet und geführt von Sibylle Hausherr
antriebskraft.ch - bewegung pur
076 786 65 70

mögliche Termine:
Montag 13.30h / Dienstag 8.30h / Donnerstag 19.30h

antriebskraft.ch

Lehrpersonen und Klassenzuteilung



Schuljahr 2018/19

Primarschule

1. Einschulungsklasse	Stalder Carmen
2. Einschulungsklasse	Cordier Marlise
1a Klasse	Krebs Antea
1b Klasse	Gregor Laura
2a Klasse	Zimmerli Eva / Wermelinger Veronika
2b Klasse	Keller Christine / Speeck Lisa
3a Klasse	Busslinger Janine / Hüppin Sibylle
3b Klasse	Amedyaz Nora / Portmann Petra
3c Klasse	Roth Marion / Albiez Gabriela
4a Klasse	Bugmann Ursula / Hartmann Cornelia
4b Klasse	Peterhans Franziska
5a Klasse	Büchner Philipp
5b Klasse	Küng Andrea
6a Klasse	Monteleone Melania
6b Klasse	Cocan Thomas

Kindergarten

Rägeboge	Peterhans Mirjam
Sunneblueme	Lutz Bettina
Löwezahn	Barbey Livia
Spatzenäscht	Gieringer Désirée / Meier Nicole
Tubehuus	Stebner Olivia

Fachlehrpersonen

Textiles Werken	Ruffieux Micheline / Isler Christine
Schulische Heilpädagoginnen	Alten Rochelle / Gamisch Natalja
Musikgrundschule	Bürgi Andrea / Mayer Monika
Englisch	Lüthy Manuela
Französisch	Droux Laurence
Legasthenie / Logopädie	Schifferle-Spuhler Christina
Deutsch als Zweitsprache	Lehner Andrea / Rothlin Brigitta
Deutsch als Zweitsprache Kiga	Zinniker Susanne / Gsell Sonja
Aufgabenhilfe	Trost Gabi / Maeder Annette / Baumann Andrea

Musiklehrpersonen Musikschule Rohrdorferberg

Leiter der Musikschule	Zöller Dietrich
Blockflöte	Makhdoomi Isaac / Marley Lucia
	Wiederkehr Bernadette
Cello	Mohr Christof
Gitarre	Jossi Marianne / Goepfert Coleman
E-Gitarre / E-Bass	Kohli Elias
Klarinette/Saxophon	Schenker Mario
Klavier	Daeniker Marianne / Fischer Andreas / Zeitz Irena
Klavier / Keyboard	Kafadaroglu Cüneyt
Keyboard	Hiller Jarmila
Querflöte	Gremlich Martin / Meier Kurt
Schlagzeug	Oberholzer Sandro / Keller Christoph
Trompete	Bauer Matthias / Joho Marc
Violine	Velian Alin



Badespass pur – natürlich bio



Naturpools und Schwimmteiche verbinden die Vorzüge herkömmlicher Pools mit einer natürlichen Wasserreinigung und schaffen Raum für den grossen Badespass. Einzigartiges vom Profi.

Zebra AG, Planung & Design, Garten & Pool, Römerweg 7, 5443 Niederrohrdorf
Telefon 056 496 07 07, www.zebrapool.ch